

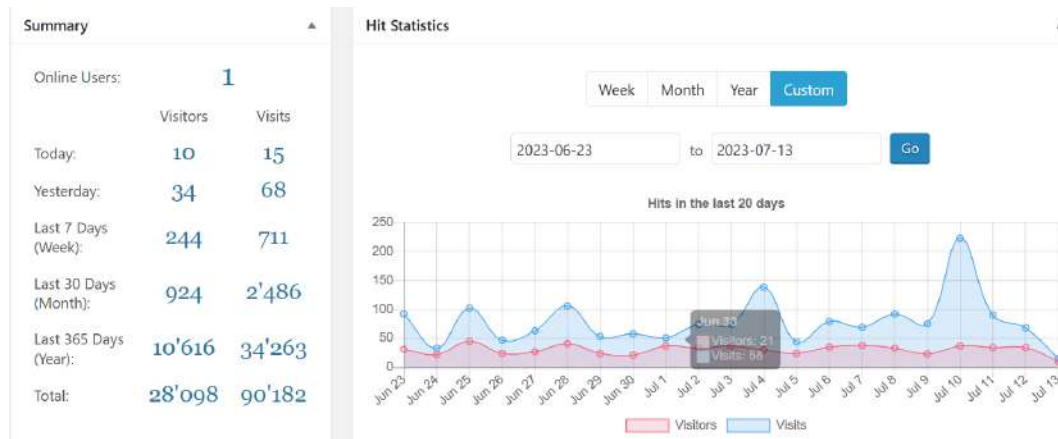


# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zwischenbericht

Zeitraum: 01.02.2022 bis 13.07.2023

- **Website** 90.182 Zugriffe (Zeitraum 01.02.2022 bis 13.07.2023)



- **7 Presseaussendungen**, davon 6 abgedruckt

**PRESSERAUSSENDUNG\_14.08.2023**

**KEM GU-Süd: Sommerkino in Hausmannstätten**

Hausmannstätten. Im Rahmen der Wirkungsphase 1 der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) GU-Süd wurde bereits im Herbst-Maisch ein Umweltkino im vergangenen Sommer organisiert. Heuer fand das Umweltkino in Hausmannstätten statt, wo der mehrfach ausgezeichnete Film „Tornado – die Welt ist voller Lösungen“ gezeigt wurde.

Der Film über die Lösungen die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten. Von dem Autorin Cyndi Dion und der Schauspielerin Milaša Laurent („Die glückliche Bootswende“) Mit einer Million Zuschauern in Frankreich. Und einen César als Beste Darstellerin ausgezeichnet.

Im Anschluss an den Film gab es ein gemütliches Beisammensitzen im beheizbaren Café Schilbar zum Ausklang des Abends. Gemeindefrat und Umweltausschuss-Obmann **Walter Koller** und KEM-Managerin **Claudia Rauner** heizen sich über das Interesse!

Foto: 21220601\_205827: Die Besucherinnen des Umweltkinos in Hausmannstätten

Copyright: GU-Süd

**Klima- und Energie-Modellregionen**

**Rückfragehinweis:**  
Dr. Claudia Rauner  
KEM GU-Süd  
+43 664 805 03 433  
klima@gu-sued.at  
www.gu-sued.at/kem-gu-sued

„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.“

**Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen**

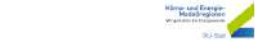
In den 14 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) zählt 1354 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende voranzutreiben. Bildung sind mehr als 1.600 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsangebote einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteuren zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die Modellregionenmanager und Modellregionenmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit wird die ländliche Raum gezielt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein stabiles Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.

KEM GU-Süd  
Grazw. Straße 1, 8912 Ferlach-Mellach  
Tel.: 0463 188 03 433  
E-Mail: klima.rauner@gu-sued.at  
www.gu-sued.at/kem-gu-sued



KEM GU-Süd  
Grazw. Straße 1, 8912 Ferlach-Mellach  
Tel.: 0463 188 03 433  
E-Mail: klima.rauner@gu-sued.at  
www.gu-sued.at/kem-gu-sued





**PRESSEAUSSCHNITT 12.05.2023**

**Energie aus Wasserkraft: 3. Klassen der VS Fernitz zu Besuch beim Kleinwasserkraftwerk Purkarthofer**

Die Schülerinnen und Schüler werden entlang des Energiepfades GU-Süd, um mehr über erneuerbare Energieerzeugung zu erfahren.

**Fernitz-Melach**, im Rahmen der Weiterbildungsreihe 1 der Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) GU-Süd sind Schülerinnen der Schulen zu nachhaltigen Energieerzeugungsanlagen des Energiepfades GU-Süd gefahren. Eine dieser Anlagen führte auf Wunsch der Vorklassiker Fernitz zu Station 18 – dem Kleinwasserkraftwerk Purkarthofer in Fernitz-Melach.

Nach einer kleinen Wanderung von der VS Fernitz zum Erklärungsstand begrüßte KEM-Managerin **Claudia Rauner** die beiden 3. Klassen, die in Begleitung ihrer Lehrerinnen Frau **Barbara Grottel** und Frau **Paula Schallabach** gekommen waren. Das Kleinwasserkraftwerk Purkarthofer ist eine von insgesamt 42 Stationen des Energiepfades GU-Süd, der durch alle fünf Mitgliedsregionen der KEM GU-Süd führt.

Am Erklärungsstand begrüßte **Christina Hallegger** in die Rückmeldung des Betriebsinhabers, um die Besucherinnen und Besucher zu begrüßen und ihnen mehr über den „Weg des Wassers aus der Mur“ zu erzählen. Das Kinderspiel zeigt, wie viele Anwendungsmöglichkeiten für die Verwendung von Strom es von der Wärmepumpe, über das Handy, zum Fernseher und den Spielkonsolen bis zum C.A. Auto und vieles mehr.

Darüberhinaus ist ein Teil der Gruppe über eine Gleitschiffbrücke in den Maschinenraum, wo die Turbinen zu sehen sind. Die Kinder waren begeistert, dass Wasser durch die Gleitschiffe unter ihren Füßen durchfließen zu sehen!

Frau **Regina Schauer** aus dem Ortsteil Ötzing brachte eine herrliche Jause mit Fruchtsäften aus der Region für die Kinder und Erwachsenen vorbei.

Aufgrund der zeitlichen Mängel und dem Besuch von vielen weiteren Klassen entlang des Energiepfades GU-Süd in dem Tag übernahm KEM-Managerin **Claudia Rauner** jeweils einen **Energielehrpfad Rückblick** an jede Teilnehmerin – ob groß oder klein. Zum Abschluss bedankten sich die Besucherinnen und nahmen die Einladung von Maria Christina Hallegger dankend an, ein vom E-Weg **gesponserter** Elm im Park zu genießen!



**Foto: IMG\_2644** - Betriebsleiter Christina Hallegger erklärt den beiden dritten Klassen der VS Fernitz den „Weg des Wassers aus der Mur“ am Kleinwasserkraftwerk Purkarthofer.



**Copyright: VS Fernitz**



**Foto: IMG\_2650** Kinder besuchen das Wasser, wo der unteren Flusseinheit im Maschinenraum.



**Foto: IMG\_2629** Frau Rauner zeigt den Kindern, wie das Wasser zur Stromerzeugung fließt.



**Foto: 20230420\_5** Das E-Werk hat auf ein Elm.

**Copyright: GU-Süd**



**Foto: 20230420\_5** Das E-Werk hat auf ein Elm.

**Copyright: TU Wien**



**Foto: 20230420\_5** Das E-Werk hat auf ein Elm.

**Copyright: TU Wien**



**PRESSEAUSSCHNITT 13.04.2023**

**Pellets-Einkaufsgemeinschaft**

Wärme die nachhaltig – die Klima- und Energie-Modellregion GU-Süd organisiert auch hier wieder eine Pellets Einkaufsgemeinschaft!

**Fernitz-Melach**, Aufgrund des großen Interesses und der guten Zusammenarbeit mit der GU-Süd Pellets werden wir auch hier voraussichtlich wieder mit den Umwohnern zusammenarbeiten, um ihren hochwertigen Pellets aus der Region beziehen zu können.

Bedingt durch die weiterhin laufenden Energieerhöhungen in Europa ist die Versorgungslage an Energiegütern weiterhin sehr dynamisch und unterliegt täglichen Änderungen, weshalb auch unsere kleine Pelletsgruppe gegeben werden können.

Die Firma Störnerpellets garantiert einwandfreie, extremhochwertige Qualität mit Pellets ab ca. 1000 Stk. pro Standardtonne Kisten, gepackte nach der neuen Norme EN16345, nachfolgend und Abrechnung erfolgt voraussichtlich auf credit für Stationen.

Wir möchten Sie herzlich um Ihre Teilnahme bitten. Bitte melden Sie sich **bis 30. April 2023** an u.a. Kontakt. Nach Bestätigung von Vertragsbedingungen werden wir Ihnen mit dem Datum der nächsten Preis- und Sie können den Bestellschein direkt über das Internet einreichen.

**KONTAKT:** Modellregionenmanagerin Claudia Rauner Telefon: 0664/889 13433, E-Mail: [claudia.rauner@gu-sued.at](mailto:claudia.rauner@gu-sued.at)



**Foto: pellets Austria Holzpellets (KEM), © Bildverband Österreich**

**Roofingpartner:**  
**DI Claudia Rauner**  
KEM GU-Süd  
+43 664 889 13 433  
[claudia.rauner@gu-sued.at](mailto:claudia.rauner@gu-sued.at)  
<http://www.gu-sued.at/waerme-gu-sued/>  
[www.klimaschutz.at/waerme-sued/](http://www.klimaschutz.at/waerme-sued/)  
[www.instagram.com/waerme-sued/](https://www.instagram.com/waerme-sued/)

„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.“



**PRESSEAUSSCHNITT 06.04.2023**

**Von den Vorreitern lernen: Erfahrungsaustausch Energiewende**

Dort sind werden rund 370 der Gebäude in der KEM GU-Süd mit fossilen Brennstoffen (Öl, Gas) beheizt. Über das Bundesziel von 100% erneuerbarem Wärmeversorgung bis 2040 zu erreichen, müssten in der Region KEM GU-Süd pro Jahr über 202 Gebäude auf erneuerbare Wärmeversorgung umgestellt werden.

**Ort:** Zu Beginn des Jahres gab es mehrere Gelegenheiten, um sich mit Vorreitern-Gemeinden bezüglich des Umstells von fossilen Brennstoffen (Öl, Gas) auf erneuerbare Energiequellen (Biomasse, Wärmepumpe, Photovoltaik, Wasserkraft etc.) auszutauschen.

**1) Fernitz:** Die „Wasserkraft-KEM Gaherndorf-Schwarzatal“ zu Besuch in der KEM GU-Süd

Die Region des e5-Teams für energieeffiziente Gemeinden rund um Bgm. Franz Hauerer von der „Wasserkraft-KEM KJAR Gaherndorf-Schwarzatal“ besuchen die Teilnehmerinnen Fernitz. Das Interesse an Biomasse aus Biomasse ist sehr groß. In Gaherndorf entsteht in den nächsten Jahren eine neue große Siedlung mit Wohnhäusern und Kleidnerhöfen. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um eine ökologische Heizungs-Gesamtlösung zu planen.

**Bgm. Robert Turjak**, seit 2006 geschäftsführender Geschäftsführer der naturreisefreie Fernitz, weiß, wie es eine Feste die Interessierten BesucherInnen durch das Biomasse-Hetzwerk zu führen, welches rund 300 Haushalte mit warmer Wärme versorgt – ganzjährig und rund um die Uhr.



**1) Biomasse-Hetzwerk zu Besuch bei der Naturreisefreie Fernitz**  
1. Reihe von links: Alexandra und Miriam, Leiter Biomasse-Team, Daniela Kirschnér (KLAR), Bgm. Robert Turjak, Viktoria Bauer-Kasser, Thomas Schwaiger (Klar), Gerhard Pöschl (Landert)  
2. Reihe von links: Josef Oswald (Landert) und ASB (PV-Betreiber), Josef Luger (Zimmereisen), Wolfgang Kollmann (KEM), Bgm. Franz Hauerer (KEM) und die Besucherinnen und Besucherinnen (Landert und Bgm. Robert Turjak) 4 (1) GU-Süd



**2) Hausenerndorf:** Gemeindefürsorge nach Besuch in Hausenerndorf

**Bgm. Gerald Werner** und weitere Vertreter der benachbarten Mitgliedsgemeinden der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) GU-Süd folgten der Einladung von Bgm. Werner Kindelberger, um Härtens aus erster Hand über den nötigen Heizungsaustausch im Gemeindezentrum Hausenerndorf zu erfahren.

Die von der KEM GU-Süd organisierten umfassenden Energieberatungen mit der Energieagentur Steiermark dienten als Grundlage für diese Heizungsumstellung. Zusätzlich benötigte die Marktgenossenschaft Hausenerndorf eine **Analyse über die alternative Wärmeversorgung**.

Schließlich wurde das 17 Jahre alte Bestandsgebäude zur Beheizung und Kühlung des Gemeindezentrums nach eingehender Analyse von Strom auf **Naturreis umgestellt**. Der **Stromverbrauch für Heizung** konnte von 2021 auf 2022 um 118.200 kWh verringert werden, welches einer Ersparnis von € 23.000 entspricht. Die Heizkosten für die Biomasse betragen € 4.10.000.

Der **Brennstoffverbrauch** verringerte sich im selben Zeitraum von 156.100 kWh (2021) auf 17.900 kWh (2022). Es wurde ca. 96.200 kWh oder 37% (et 20.500) weniger verbraucht und dadurch eine Ersparnis von € 26.500 erzielt.

Die Kosten für den Heizungsaustausch des Markensystems betragen € 520.000 netto, wobei im Zuge der Arbeiten auch die bestehende **Photovoltaik-Anlage mit 18 kWp** um 37,2 kWh um einen **56 kWh Späcker** um € 75.000 netto unter Nutzung der KEM-Investitionsförderung erweitert werden konnte.

Zusätzlich wurden auch Energieberatungen für weitere kommunale Gebäude durchgeführt und diese den interessierten **Gemeindefürsorgern** aus den Nachbarregionen vorgestellt.



**3) Steiermark:** Erfahrungsaustausch in Gaherndorf

Das e5-Team rund um **Teamleiter DI Dr. Peter Opatil** und **Vertriebsleiterin Miriam Müller** aus **Raasd-Österreich** folgten der Einladung in die Gemeinde Gaherndorf zu e5-Teamleiterin Klara und Bgm. Franz Hauerer zum Erfahrungsaustausch. Die Gemeinde Gaherndorf wurde im November 2022 mit der höchsten Auszeichnung – **Top of the e5-Programme** und damit der Gold-Zertifizierung ausgezeichnet. Eine e5-Betreiberin **Mag. (FH) Margarete Pies** von der Energieagentur Steiermark (EAG) freute sich über den Austausch ihrer beiden Mitarbeiterinnen zu Gaherndorf.

Seit 2004 ist **Bgm. Franz Hauerer Opatil** und **e5-Teamleiter** und seit seinem Einstieg an der Energiewende seiner Gemeinde gearbeitet. Er hat ein Team aus rund 10-20 ehrenamtliche Personen für das Thema gegründet. Dieses wurde immer wieder angepasst, wobei häufig festgestellt wurde, dass man den verschiedenen Zielsetzungen entsprechen konnte und schon sehr viele Punkte abgearbeitet.

Das **Gaherndorfer Biomasse-Hetzwerk** findet heute bereits zum 13. Mal statt und erhielt viel großer Beliebtheit, wo die rund 180 Anwesenden aus beiden Gemeinden Gaherndorf und Raasd-Österreich sehr viele neue Kontakte knüpfen konnten.

Für den Umfang des Gemeindezentrums wurde ein **Antriebskonzept** ausgearbeitet. Eine e5-Partnerin aus Gaherndorf wurde eingeladen, um die Energieerzeugung im **„Klimaschutz-Silber“ Gebäude** zu erläutern. Eine Klimabroschüre wurde überreicht, aber in vergangenen Jahr nicht einmal angeschaut.

Die Gemeinde Gaherndorf ist eine „**Natur im Garten**“-Gemeinde in der Steiermark. Damit bezieht sich die Gemeinde auf den Bereich **Freizeit- und Erholungsgebiete**, Dörfer und Tafe. BürgerInnen können eine **Gartenwirtschaft** anfordern, um Holzstellen zu lassen, ab ihre Gärten ebenfalls den erforderlichen Kriterien entsprechen. Dies wird von der Gemeinde in jedem Fall – gefördert und mit einer **Kampagne** präsentiert.

Bei **Photovoltaik (PV) Anlagen** in Gemeinden bis 1.000 Einwohnern war Gaherndorf sehr lange unangereichtert. In Österreich. Sie wurden schließlich jedoch von einer Bürgerinitiativen-Gemeinde auf dem ersten mal sehr gute Platz 2 erreichten. Auf allen öffentlichen Gebäuden befindet sich eine PV-Anlage. Dies konnte durch ein Bürgerinitiativen-Programm mit „alle und keine lack“-Verträgen realisiert werden. Die Arbeit wurde bereits im vergangenen Jahr abgeschlossen.

Dieser Ansatz wurde 2021 die **Klima- und Energie-Modellregionen Gaherndorf-Schwarzatal** gegründet und 2022 die **Klima- und Energie-Modellregionen Gaherndorf-Schwarzatal**.

„Es ist schön ein Aufwand zu betreiben, aber es hat sich gelohnt“, wie **Bgm. Franz Hauerer** erklärt ausgerechnet.







- Zeitungsberichte







- **187 Facebook-Postings** seit 01.02.2022 (Stand: 03.07.2023)

<https://www.facebook.com/kemgusued/>

- **44 Instagram-Postings** seit 27.09.2022 (Stand: 03.07.2023)

<https://www.instagram.com/kemgusued/>

- **6x Beiträge für Gemeindenachrichten verfasst**





**Wippenitz statt...**

**Verarbeitung im alle-Team**

**Klimafreundliches...**

**Planungen:**

**TERMINVISIO**

**VORTRAG**

**Diensag, 08. März 2023**

**10 bis 12 Uhr**

**im VAZ Raab-Grainbach**

**Raub-Grainbach...**

**Stiermärkische Berg- und Naturwacht**

**Die Bauernschulen...**

**GRAZ SÜD-OST: NETZSCHEMÄ REGIOBUS-HAUPTLINIEN**

**Einladung zum VORTRAG:**

**Donstag, 08. März 2023**

**10 bis 12 Uhr**

**im VAZ Raab-Grainbach**

**Rund um Raab-Grainbach...**

**Ökonomie...**

**Fahrradcheck**

**Samstag, 22.04.2023**

**11:00 bis 18:00 Uhr**

**Woytats Gemeindefest**

**Energie- und Förderleistung**

**Einladung zum VORTRAG:**

**Donstag, 08. März 2023**

**10 bis 12 Uhr**

**im VAZ Raab-Grainbach**

**Regionaler...**

**Wirtschaft / Landwirtschaft**

**Stiermärkische Berg- & Naturwacht**

**tm ist für dich da!**

**Wippenitz statt...**

**Verarbeitung im alle-Team**

**Klimafreundliches...**

**Planungen:**

**TERMINVISIO**

**VORTRAG**

**Diensag, 08. März 2023**

**10 bis 12 Uhr**

**im VAZ Raab-Grainbach**

**Raub-Grainbach...**

**Stiermärkische Berg- und Naturwacht**

**Die Bauernschulen...**

**GRAZ SÜD-OST: NETZSCHEMÄ REGIOBUS-HAUPTLINIEN**

**Einladung zum VORTRAG:**

**Donstag, 08. März 2023**

**10 bis 12 Uhr**

**im VAZ Raab-Grainbach**

**Rund um Raab-Grainbach...**

**Ökonomie...**

**Fahrradcheck**

**Samstag, 22.04.2023**

**11:00 bis 18:00 Uhr**

**Woytats Gemeindefest**

**Energie- und Förderleistung**

**Einladung zum VORTRAG:**

**Donstag, 08. März 2023**

**10 bis 12 Uhr**

**im VAZ Raab-Grainbach**

**Regionaler...**

**Wirtschaft / Landwirtschaft**

**Stiermärkische Berg- & Naturwacht**

**tm ist für dich da!**

**e-Entwicklung in...**

**Wirtschaft / Landwirtschaft**

**Stiermärkische Berg- & Naturwacht**

**tm ist für dich da!**

**Wippenitz statt...**

**Verarbeitung im alle-Team**

**Klimafreundliches...**

**Planungen:**

**TERMINVISIO**

**VORTRAG**

**Diensag, 08. März 2023**

**10 bis 12 Uhr**

**im VAZ Raab-Grainbach**

**Raub-Grainbach...**

**Stiermärkische Berg- und Naturwacht**

**Die Bauernschulen...**

**GRAZ SÜD-OST: NETZSCHEMÄ REGIOBUS-HAUPTLINIEN**

**Einladung zum VORTRAG:**

**Donstag, 08. März 2023**

**10 bis 12 Uhr**

**im VAZ Raab-Grainbach**

**Rund um Raab-Grainbach...**

**Ökonomie...**

**Fahrradcheck**

**Samstag, 22.04.2023**

**11:00 bis 18:00 Uhr**

**Woytats Gemeindefest**

**Energie- und Förderleistung**

**Einladung zum VORTRAG:**

**Donstag, 08. März 2023**

**10 bis 12 Uhr**

**im VAZ Raab-Grainbach**

**Regionaler...**

**Wirtschaft / Landwirtschaft**

**Stiermärkische Berg- & Naturwacht**

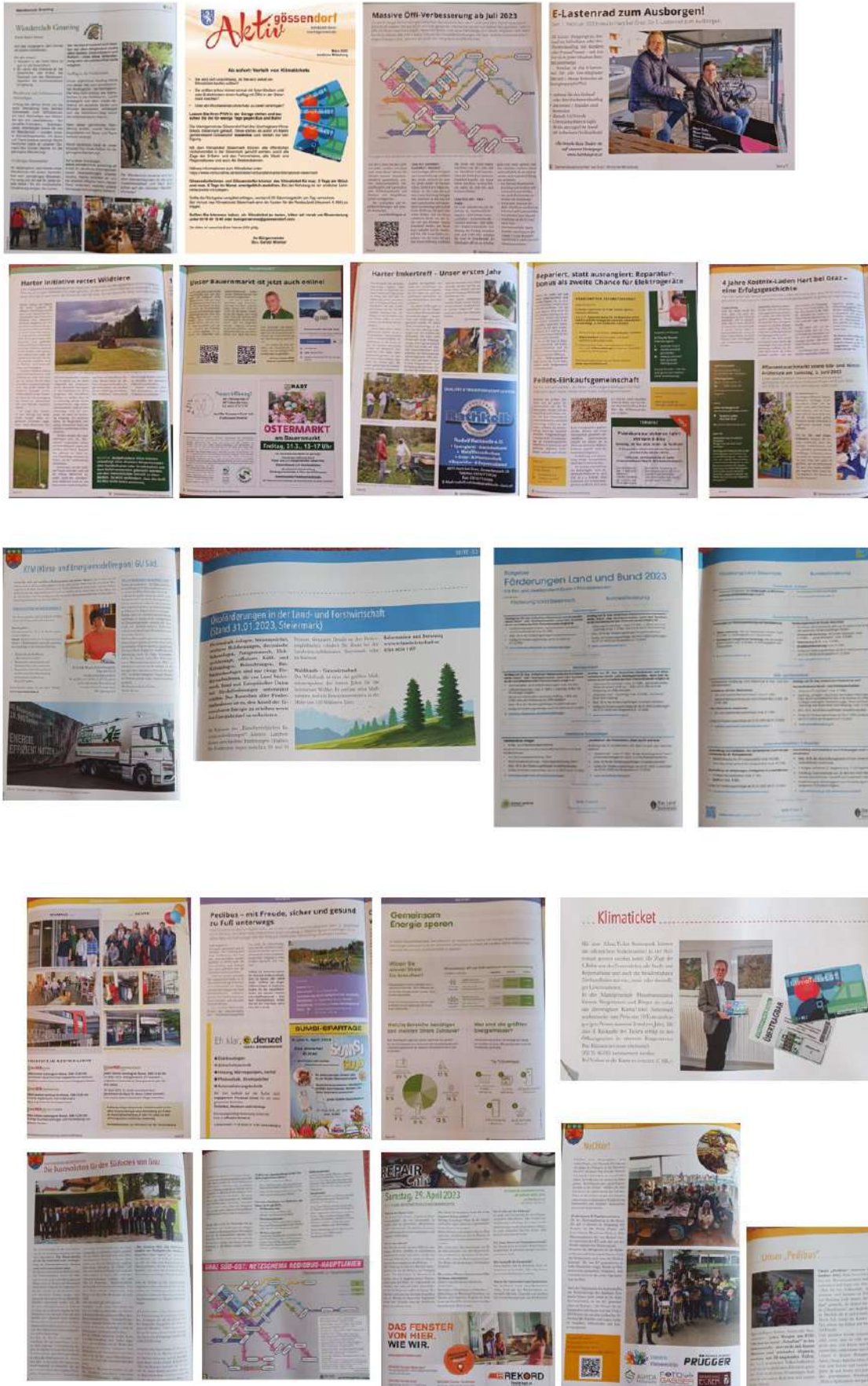
**tm ist für dich da!**













### Neubau der Volksschule Rasba

Die Volksschule Rasba wird im Sommer 2023 neu erbaut. Die neue Schule wird eine Energieeffiziente Schule sein. Die neue Schule wird eine Energieeffiziente Schule sein. Die neue Schule wird eine Energieeffiziente Schule sein.

Zeitliche Planung für die Volksschule Rasba

- 2022: Baubeginn
- 2023: Baufortschritt
- 2024: Baubereitstellung
- 2025: Baubereitstellung
- 2026: Baubereitstellung
- 2027: Baubereitstellung

